

# STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



## STELLEN

Die Stadt Aalen sucht Verstärkung

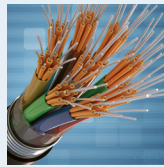
Seite 2, 4



## AUSBILDUNGSSTART

Stadt Aalen begrüßt 35 neue Azubis und Studierende

Seite 3



## BREITBANDAUSBAU

TNG startet Ausbau für High-Speed-Internet

Seite 3



## GRATIS OBST

Ernteaktion „Gelbes Band“ startet wieder

Seite 4



## facebook

## IMMER INFORMIERT

www.facebook.com/StadtAalen

### AALENER KINDERTAG IN DER INNENSTADT

## Mitmachttag: Spiele, Spaß und Spannung

Am Sonntag, 22. September findet in der Innenstadt der Kindertag statt, der ein buntes und vielfältiges Programm für Kinder aller Altersgruppen bietet. Gestartet wird um 12 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Stadtkirche. Danach eröffnet Oberbürgermeister Frederick Brütting um 13 Uhr auf dem Marktplatz eine große Spielemeile, die bis 18 Uhr Action und Spaß für alle Kinder bietet.

Der Aalener Kindertag ist eine große Mitmachveranstaltung für alle Kinder. Im Rahmen des Weltkindertags, der jedes Jahr am 20. September stattfindet, wird auf dem Aalener Marktplatz eine große Spielemeile aufgebaut. Verschiedene Aalener Akteurinnen und Akteure, die sich für Kinder engagieren, arbeiten zusammen und planen gemeinsam mit der Stadt Aalen diesen nicht kommerziellen Festtag. Dabei verfolgen sie das Ziel, allen Kindern einen erlebnisreichen Sonntagnachmittag zu bieten. Die Freude an Spiel, Sport, Kreativität und Spaß steht dabei im Vordergrund. Über 30 Mitmachangebote wird es für die unterschiedlichen Altersgruppen geben. Die jungen Besucherinnen und Besucher können sich unter anderem auf Kinderschminken,



Spiele, Mitmachangebote und vieles mehr gibt es beim Aalener Kindertag.

Foto: xm. agentur atelier verlag

einen Go-Kart Parcours, Tischtennis, Taschen bemalen und viele weitere Kreativ- und Bewegungs- sowie Geschicklichkeitsangebote freuen.

### ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Traditionell beginnt der Kindertag mit

einem ökumenischen Gottesdienst, der dieses Jahr in der Stadtkirche gefeiert wird. Nach dem Gottesdienst geht es mit Guggamusik der Kocher Fetza in einem Festumzug von der Stadtkirche in Richtung Rathausplatz, wo der Kindertag offiziell eröffnet wird. Für die Stadt Aalen wird Oberbürgermeister Fre-

derick Brütting begrüßen, weiter sprechen die Sozialdezernentin des Landkreises Julia Urtel, Vertreterinnen und Vertreter des Hauptsponsors VR-Bank Ostalb und des Organisationsteams. Das Fest findet bei jeder Witterung statt, bei Regen ist geplant, Ersatzflächen in der Rathautiefgarage zu nutzen.

### Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 18. September, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 19. September, 15 Uhr

### 48. REICHSTÄDTER TAGE

### Stadtfest der Freundschaft und des Zusammenhalts

Das größte Stadtfest der Region stand dieses Jahr ganz im Zeichen der Freundschaft und des Zusammenhalts. So wurde am Samstag die neue Städtepartnerschaft mit Saint-Ghislain in Belgien mit einer Feierstunde im Rathaus offiziell begründet. Neben der belgischen Delegation waren Freunde aus Aalens Partnerstädten Cervia, Saint-Lô, Tatabánya, Antakya/Hatay und aus der befreundeten Stadt Vilankulo in Mosambik angereist. Die Aalener Gastfreundschaft zeigte sich wieder von ihrer besten Seite.

Trotz kühler Temperaturen wurde am Festwochenende in den Gassen und vor den Bühnen fröhlich gefeiert. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung am Freitagabend im Rathausfoyer, startete auf den sieben Bühnen ein abwechslungsreiches Musikprogramm. „Gerade an den Reichsstädter Tagen zeigt sich die kulturelle Vielfalt und der große Zusammenhalt in unserer Stadt“, freute sich OB Brütting über die gute Stimmung.

Am verkaufsoffenen Sonntag strahlte dann die Sonne. Tausende Besucher strömten in die Stadt und genossen Bühnenshows und Shoppingevent. Entspannte und zufriedene Gesichter auch am Sonntagabend bei den Diensthabenden in der Sicherheitszentrale. Drei Tage Stadtfest gingen friedlich und ohne besondere Vorkommnisse zu Ende. Wieder zeigte sich, dass sich die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit zwischen Stadt und Ehrenamtlichen, Sicherheitskräften und Blaulichtorganisationen bewährt hatte.

„Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, den Ehrenamtlichen, den Kolleginnen und Kollegen der städtischen Ämter und des Bauhofs, die für einen reibungslosen Ablauf unseres Stadtfestes sorgen. Besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Feuerwehr, den Sicherheits- und Rettungsdiensten, dem Malteser Hilfsdienst und der Notfallseelsorge für die Awareness-Bereitschaft sowie dem DRK für den Sanitätsdienst, unserem Gemeindlichen Vollzugsdienst und vor allem der Polizei, die alle am Wochenende sehr präsent waren. Sie alle haben dafür gesorgt, dass wir ein sicheres und fröhliches Stadtfest erleben durften“, so der OB weiter. „Dank Ihres Einsatzes konnten wir als eine offene und vielfältige Stadtgesellschaft gemeinsam feiern. Dankeschön auch an die Aalener Fachgeschäfte, die mit dem verkaufsoffenen Sonntag wieder ein Highlight zum Festprogramm beigesteuert haben. Freuen wir uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr, wenn es dann heißt „Die 49. Reichsstädter Tage sind eröffnet!“

### ORTSCHAFTSRÄTE DER ACHT AALENER STADTBZIRKE KONSTITUIERTEN SICH UND SCHLAGEN ORTSVORSTEHER VOR

## Neuer Ortschaftsrat Unterrombach-Hofherrnweiler tagt zum ersten Mal

Von einem ganz besonderen Tag für die Weststadt und einem historischen Moment für die Stadt Aalen sprach Oberbürgermeister Frederick Brütting am vergangenen Mittwochabend bei der konstituierenden Ortschaftsratsitzung in Unterrombach-Hofherrnweiler. Während im Land die Ortschaftsräte in den Teilorten zum Teil abgeschafft wurden, setzte man heute erstmals – 86 Jahre nach der Eingemeindung des Teilorts nach Aalen – einen eigenen Ortschaftsrat für Unterrombach-Hofherrnweiler ein. „Wir haben die Ortschaft neu etabliert. Wir wollen mehr Vertretung und mehr Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger“, bekräftigte der OB zu Beginn der ersten Sitzung des neuen Ortschaftsrates.

Das große Interesse der Weststädter am neuen Gremium zeigte sich auch an den zahlreich anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern im WeststadtZentrum.

„Die Weststadt erhält endlich eine direkte demokratisch gewählte Vertretung mit 16 Sitzen“, betonte OB Brütting. Er gratulierte den Mitgliedern des neuen Ortschaftsrates zur erfolgreichen Wahl und dankte ihnen für die Bereitschaft zum Engagement. „Machen Sie mit. Bringen Sie Ihre Ideen ein“, sagte er an die frischgebackenen Rätinnen und Räte gerichtet und sicherte gleichzeitig seine und die Unterstützung der beiden Beigeordneten Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer zu.

Bevor der Rat seine ersten Beschlüsse fasste, wies Brütting die Mitglieder auf ihre gesetzlich festgelegten Rechte und Pflichten hin. Brütting schloss mit der Aufforderung an die neuen Ratsmitglieder aktiv für die Demokratie einzutreten und den Zusammenhalt in der Ortschaft zu stärken.

### HARTMUT SCHLIPF SOLL ORTSVORSTEHER WERDEN

Ortschaftsrat Hermann Schludi (SPD) leitete als ältestes Mitglied die Sitzung und verpflichtete die Rätinnen und Räte per Handschlag auf ihr Amt. Vorher sprach man gemeinsam die Verpflichtungsformel.

Anschließend stand die Wahl des Ortsvorstehers, der Ortsvorsteherin auf der Tagesordnung.

Als neuen Ortsvorsteher für Unterrombach-Hofherrnweiler entschied sich das Gremium mehrheitlich in geheimer Wahl für Hartmut Schlipf (CDU). Der pensionierte ehemalige Schulleiter der Kaufmännischen Schule in Aalen setzte sich im ersten Wahlgang gegen Sabine Burr (IG Pro Weststadt) durch. Burr arbeitet beim Landratsamt Ludwigsburg und hatte ebenfalls als Ortsvorsteherin kandidiert.

Zwölf Ratsmitglieder stimmten für Schlipf, vier Stimmen entfielen auf Burr. Zum ersten stellvertretenden Ortsvorsteher schlägt der Ortschaftsrat Prof. Dr.-Ing. Nobert Schinko (Bündnis90/Die Grünen) und als zweite Stellvertreterin Veronika Schäfer (Freie



Der neue Ortschaftsrat Unterrombach-Hofherrnweiler hat am Mittwoch, 11. September zum ersten Mal getagt. Mit dabei waren: Oberbürgermeister Frederick Brütting (li.) und Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (2.v.li.).

Foto: Stadt Aalen

Wähler Unterrombach-Hofherrnweiler) vor.

### GEMEINDERAT WÄHLT DIE ORTSVORSTEHERINNEN UND ORTSVORSTEHER

Die Wahl der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher und der Stellvertreterinnen und Stellvertreter für alle acht Aalener Teilorte erfolgt voraussichtlich am 26. September im Gemeinderat. Als Ergebnis der Wahlen bei den konstituierenden Sitzungen schlagen die jeweili-

gen Ortschaftsräte für den Posten des/der Ortsvorsteher-/in ihrer Stadtbezirke folgende Besetzung vor:  
 Dewangen: Andrea Zeißler (FW)  
 Ebnat: Uwe Grieser (CDU)  
 Fachsenfeld: Sabine Kollmann (FWV)  
 Hofen: Susanne Huber (CDU)  
 Unterkochen: Hans Peter Stütz (CDU)  
 Unterrombach-Hofherrnweiler: Hartmut Schlipf (CDU)  
 Wasseralfingen: Josef A. Fuchs (CDU)  
 Waldhausen: Patrizius Gentner (FW)

**ALTPAPIERSAMMLUNGEN**

**Straßensammlung**

Triumphstadt / Zochental:  
Wohngemeinschaft Triumphstadt  
Samstag, 21. September

**Bringsammlungen**

**Ebnat: Förderverein Gartenschule Ebnat**  
Samstag, 21. September | 9 bis 12 Uhr  
bei der alten Turnhalle,  
Sportplatzweg 4, Ebnat

**Wasseralfingen: DJK Wasseralfingen, Abteilung Guggenmusik**  
Samstag, 21. September | 9 bis 12 Uhr  
Parkplatz im Tal Wasseralfingen

**THEATER DER STADT AALEN**

- **Spielzeitumzug 2024/2025**  
Samstag, 21. September | 10.30 Uhr  
Aalener Innenstadt
- **Die Frau, die gegen Türen rannte (Gastspiel)**  
Sonntag, 22. September | 19 Uhr  
Große Probebühne (KUBAA)
- **„Popp! Stolizei!“ oder „Gibt’s ein Wachtmeister, Herr Problem?“ (Uraufführung)**  
Sonntag, 29. September | 15 Uhr  
Altes Rathaus

**INFO:**

Weitere Informationen unter  
www.theateraalen.de  
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de  
oder 07361 522600

**BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL**

**Veranstaltungen**

**Kleine Hausband**  
„Melodie des Spätsommers“  
Donnerstag, 19. September  
Ab 14.30 Uhr, Café 1. OG

**Offenes Singen**  
Montag, 23. September  
14 bis 16 Uhr, im Café 1. OG  
Das Angebot ist offen für jedes Alter

**Termin begleiteter Mittagstisch:**

„getrocknete Herbstfrüchte“  
Dienstag, 1. Oktober | 12 Uhr  
Beginn gemeinsamer Mittagstisch im Café 1. OG; Kartoffel-Lauchsuppe mit Baguette; Nachtschicht: Zwetschgenknödel mit Zimtbrösel  
Kosten: 7,50 Euro; Anmeldeschluss: Donnerstag, 26. September

**Ausstellung**

„Bilder, die Geschichten erzählen“  
von Kindern und Tieren  
Bilder von Marie-Luise Schmid  
Öffnungszeiten: Montag bis  
Donnerstag | 8.30 bis 17 Uhr

**INFO:**

Begegnungsstätte Bürgerspital,  
Telefon 07361 52-2501,  
E-Mail buergerspital@aaln.de

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aaln.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG  
SÜDWEST PRESSE,  
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Er scheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

**TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES**

Am Mittwoch, 18. September 2024 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Namensvergabe für das Kombibad
  2. Einführung eines Straßennamens im Baugebiet Hofen „Eichholzweg“
  3. Namensvergabe städtische Kita Fachsenfeld
  4. Jugendkunstschule
  5. Entgeltordnung Reichsstädter Advent
  6. Einheitliche Wanderwege-Beschilderung
  7. Ersatzbeschaffung eines Transporters mit Doppelkabine, Pritsche und Allrad für den Stadtwald Aalen
  8. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO
  9. Verschiedenes
- Aalen, 10.09.2024  
gez. Brütting  
Oberbürgermeister
- Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.
- Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aaln.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!\*

\*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

**TAGESORDNUNG DES BEIRATS VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG**

Am Dienstag, 15. Oktober 2024 ab 16.30 Uhr findet im Kulturbahnhof in 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder
  2. Konstituierung des neuen Beirats und Vorstellung der neuen Mitglieder
  3. Wahl der Sprecher des Beirats
  4. Information zur Wahl des Jugendgemeinderats
  5. Aktueller Stand zur Barrierefreiheit im Kulturbahnhof
  6. Sonstiges
  7. Offener Austausch
- Hinweis: Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen an der Sitzung teilzunehmen. Alle Räumlichkeiten sind mit dem Rollstuhl zu erreichen. Für gehörlose Besucherinnen und Besucher kann eine Übersetzung in die Gebärdensprache angeboten werden. Falls eine Gebärdensprache benötigt wird, ist eine vorherige Anmeldung bis Freitag, 11. Oktober per Mail an inklusion@aaln.de notwendig.

WENN DIE PV-ANLAGE 20 JAHRE WIRD

**Energie-Tipp der EKO**

Wer eine Photovoltaikanlage betreibt, erhält zwanzig Jahre lang die EEG-Förderung für die Einspeisung des Solarstroms ins öffentliche Netz. Zunehmend mehr Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer, die sich während des ersten Photovoltaik (PV)-Booms Anfang der 2000er Jahre für eine eigene Solaranlage entschieden haben, betreiben nun bald eine Ü20 PV-Anlage. Viele dieser Anlagen erzeugen trotz des Alters noch zuverlässig Strom. Doch wie kann es weitergehen, wenn der Förderzeitraum endet? Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagenturkompetenz Ostalb zeigen zwei verschiedene Möglichkeiten auf.

marktwert Solar“, der immer Anfang des Folgejahres für das zurückliegende Jahr veröffentlicht wird. Dies gilt laut aktuellen Regelungen bis Ende 2032.

**2. MEHR SOLARSTROM SELBST NUTZEN**

Alternativ können Betreiberinnen und Betreiber ihre PV-Anlage auf Eigenversorgung umstellen und nur noch den überschüssigen Solarstrom ins Netz einspeisen. Damit der Solarstrom künftig vorrangig selbst verbraucht werden kann, muss die Photovoltaik-Anlage im Zählerschrank von einer Fachkraft entsprechend angepasst werden, so dass der Solarstrom direkt in die Stromkreise des Hauses fließen kann.

**1. DIE EINFACHSTE VARIANTE: WEITER EINSPEISEN**

Die meisten PV-Anlagen, die bis zum Jahr 2008 in Betrieb gegangen sind, speisen den erzeugten Strom komplett in das Stromnetz ein. Bleibt die Anlage unverändert, ist im EEG 2023 geregelt, dass der Solarstrom auch nach Ende des Förderzeitraums weiterhin ins Netz eingespeist werden darf. Jedoch ändert sich die Vergütung, die der Netzbetreiber zahlen muss. Die neue zumeist geringere Vergütung ist abhängig vom Verkaufserlös an der deutschen Strombörse im Jahresverlauf, dem „Jahres-

Fragen rund um das Thema Photovoltaik, Speicher und Solarthermie sowie der möglichen Förderung beantworten die Energieberater der anbieterunabhängigen Energieberatung des Energieberatungszentrums des Ostalbkreises und die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Individuelle Beratungstermine können bundesweit kostenfrei unter 0800 – 809 802 400 oder direkt beim EKO-EnergiekompetenzOstalb unter 07361 503 2741 vereinbart werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG**

Die Stadt Aalen | Amt für Tiefbau und Mobilität | Marktplatz 30 | 73430 Aalen  
Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 Email: tiefbauamt@aaln.de  
schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

**Neubau Geh- und Radweg mit Kanalbau in den Schafgärten in Aalen**

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen>; <http://www.subreport.de> sowie [www.bund.de](http://www.bund.de) veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELVIS-ID: E31733848, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

**TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK**

Am Donnerstag, 19. September 2024 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bebauungsplan „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ im Planbereich 34-01 und 35-03, Plan Nr. 34-01/1 in Aalen-Ebnat und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 34-01/1 sowie 97. FNP-Änderung „Gewerbepark Aalen-Ebnat/A7“ in Aalen-Ebnat  
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 6 LBO  
- Feststellungsbeschluss der 97. FNP-Änderung
  2. Beschluss des Mobilitätskonzepts Kombibad
  3. Preisanpassung Umweltkarte und Familientageskarte
  4. Beschluss des Gebiets für das energetische Sanierungsmanagement im Bereich „Östliche Gartenstraße zwischen Aal und Mauerstraße“
  5. Satzung über die förmliche Festlegung der 1. Erweiterung des Sanierungsgebiets „Stadtmitte / Wilhelm-Merz-Straße“ nach § 142 BauGB, Ergänzung der Sanierungsziele und Erlass von Förderrichtlinien
  6. Bebauungsplan „Änderung Quartier zwischen Bahnhofstraße, Eisenstraße, Oesterleinstraße und Gerberstraße“ im Planbereich 03-06, Plan Nr. 03-06/11  
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB  
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO sowie § 13a BauGB
  7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Bernlohe Ost“ im Planbereich 25-01, Plan Nr. 25-01 in Aalen-Waldhausen und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 25-01 sowie 115. FNP-Änderung „Bernlohe Ost“ in Aalen-Waldhausen  
- Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB  
- Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO - Feststellungsbeschluss FNP
  8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hinterer Keßler“ in den Planbereichen 10-07, 79-02 und 79-03, Plan Nr. 10-07/5 in Aalen-Hammerstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 10-07/5 sowie 116. FNP-Änderung „Hinterer Keßler“ in Aalen-Hammerstadt
  - Prüfung der abgegebenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB - Satzungsbeschlüsse gem. § 10 (1) BauGB und § 74 (6) LBO - Feststellungsbeschluss FNP
  9. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen-Essingen-Hüttlingen im Bereich „Streichhoffeld West“ in der Gemeinde Essingen (113. FNP-Änderung) Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB
  10. Festlegung der Verkaufspreise für die Geschosswohnungsbaugrundstücke im Neubaugebiet „Wohnen am Tannenwäldle“
  11. Festlegung der Verkaufspreise, Ausschreibung und Vergabe der Grundstücke in Aalen-Hofen, Baugebiet „Eichholzweg nördlich der Dorfstraße“
  12. Kita Milanweg: Baubeschluss für eine Photovoltaik-Anlage
  13. Grundsatzbeschlüsse zur Beleuchtung des Fuß- und Radwegs Schafgärten
  14. Bürgerhaus Wasseralfingen/Bücherei, Beseitigung der Gebäudeschäden
  15. Baubeschluss zur Pflastersanierung in der Rad- und Stadelgasse in Aalen
  16. Baubeschluss für die Sanierung des hindernisfreien Raumes beim Spielfeld in der Centus-Arena
  17. Verlängerung des Mietvertrags über gewerblich genutzte Räume im Gebäude Bahnhofstraße 49/49a mit der Deutschen Post Immobilien GmbH
  18. Finanzieller Schlussbericht von zwei Tiefbaumaßnahmen
  19. Vergabe von Lieferaufträgen für Fahrzeuge des Bauhofes und der Gärtnerei
  20. Verschiedenes
- Aalen, 11.09.2024  
gez. Brütting  
Oberbürgermeister
- Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.
- Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aaln.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!\*

\*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

**STELLENANZEIGEN**

**Aktuelle Stellenausschreibungen**



Hier findet Karriere Stadt.

**Mitarbeiterin (m/w/d) für Service & Support im Bereich Spezialanwendungen beim Amt für IT und Digitalisierung**

Kennziffer: 1324/1

**Bauleiterin (m/w/d) für den Geh- und Radwegebau beim Amt für Tiefbau und Mobilität**

Kennziffer: 6624/6

**Bauingenieurin/Verkehrsplanerin (m/w/d) für umweltfreundliche Mobilität beim Amt für Tiefbau und Mobilität**

Kennziffer: 6624/7

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



HIGH-SPEED INTERNET FÜR AALEN

## TNG startet Breitbandausbau



(v. l. n. r.): Benjamin Lemke (Bauleiter TNG), Sacha Putrih (Projektleiter TNG), Christoph Schallenberg (Bereichsleiter Marketing/Vertrieb/Service TNG), Bernd Sontheimer (Geschäftsführer TNG), Frederick Brütting (Oberbürgermeister der Stadt Aalen), Wolfgang Steidle (Erster Bürgermeister der Stadt Aalen), Enes Ademi (mih GmbH).  
Foto: Stadt Aalen

Mit einem symbolischen Spatenstich hat die TNG Stadtnetz GmbH den Breitbandausbau in Aalen gestartet. Das Unternehmen möchte in den kommenden Jahren über 240 km Glasfaserleitungen im Stadtgebiet verlegen.

Im Mai dieses Jahres hat die Stadt Aalen mit der TNG Stadtnetz GmbH einen Kooperationsvertrag geschlossen, um einen möglichst flächendeckenden Breitbandausbau in Aalen zu erreichen. Der nun erfolgte, symbolische Spatenstich bildet den Startschuss für das Ausbauprojekt der TNG. Oberbürgermeister Frederick Brütting betonte: „Der Zugang zu schnellem Internet wird immer wichtiger. Wir freuen uns, dass die TNG nun mit dem Ausbau beginnt und ich hoffe, dass möglichst viele Aalenerinnen und Aalener bei diesem Ausbau mitmachen.“ Insgesamt sollen dabei rund 240 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und von

Seiten des Unternehmens mehr als 57 Millionen Euro investiert werden. Der Glasfaserausbau der TNG in Aalen beginnt zunächst in Unterrombach-Hofherrnweiler und wird dann im restlichen Stadtgebiet fortgesetzt.

INFO:

Der Ausbau dieser wichtigen Infrastruktur ist in Deutschland nicht einheitlich geregelt, der Versorgungsauftrag liegt bei der Privatwirtschaft. Die Kommunen werden tätig, wenn in bestimmten Gebieten der Ausbau nicht durch Privatunternehmen erfolgt. Informationen zu den Tarifen und Ausbaugebieten der TNG sind unter [www.tng.de](http://www.tng.de) zu finden. Allgemeine Fragen zum Ausbauprojekt beantwortet Peter Hoch vom Amt für Tiefbau und Mobilität unter [tiefbauamt@aalen.de](mailto:tiefbauamt@aalen.de) oder 07361 52-1359.

AUSZUBILDENDE UND STUDIERENDE STARTEN IN DEN BERUF.

## Ausbildungsstart bei der Stadt

Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüßte am Montag, 2. September, 35 neue Auszubildende und Studierende, die ihre berufliche Laufbahn in verschiedenen Fachbereichen bei der Stadt Aalen beginnen und wünschte ihnen hierfür viel Erfolg. Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften besteht in allen Bereichen bei der Stadt Aalen.

Der hohe Anteil an Auszubildenden und Studierenden in den sozialen Berufen ist dem Ausbau der Beratungsangebote in Aalen geschuldet. Allein 19 der 35 neuen Azubis starten in eine Ausbildung in einem sozialen Beruf. Neben Verwaltungsfachangestellten, Beamten im gehobenen und mittleren Dienst und Kaufleuten für Marketingkommunikation, werden bei der Stadt Aalen unter anderem auch Vermessungstechniker, Forstwirte, Bauzeichner und Straßenwärter ausgebildet.

Klaus Jaumann vom Personalrat und die stellvertretende Hauptamtsleiterin Annika Schall beglückwünschten die

neuen Kolleginnen und Kollegen zur Wahl ihres Ausbildungsbetriebes. In der ersten Woche, der Einführungswoche, war für sie schon einiges geboten. Neben verschiedenen Schulungen, einem Fachvortrag zum Thema Sucht und einer Unterweisung zur Arbeitssicherheit, gab es auch viele Informationen, die den Start in die Berufswelt erleichtern. Damit aber auch der Spaß in dieser Woche nicht zu kurz kam, wurden immer wieder interaktive Pausen eingelegt, in denen die Auszubildenden und Studierenden Zeit zum Austausch, zum Gespräch und zum Kennenlernen hatten. Dazu trug zusätzlich ein Teamtraining am Freitag bei. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung der Stadt Aalen organisierte darüber hinaus ein gemeinsames Essen und eine Stadtrallye.

INFO:

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Stadt Aalen gibt es auf [www.aalen.de/ausbildung](http://www.aalen.de/ausbildung)



Karrierestart - Auszubildende und Studierende der Stadtverwaltung Aalen. Foto: Stadt Aalen

KONZERTRING AALEN PRÄSENTIERT

## Klavierkonzert junger Pianisten

Der Konzertring Aalen startet am Freitag, 20. September in die Saison 2024/25 mit Klaviermusik von vier erfolgreichen jungen Pianistinnen und Pianisten, die allesamt in Aalen und Umgebung aufgewachsen und mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet worden sind.

Teils solistisch, teils zu vier Händen an einem Klavier, teils an zwei Klavieren spielen die jungen Pianistinnen und Pianisten abwechselnd ein Kammermusik-Programm aus der Zeit der Romantik (Franz Schubert) sowie Werke aus dem 20. Jahrhundert von Sergei Rachmaninow, Alban Berg, Maurice Ravel und Péteris Vasks. Susanna De Secondi und Elias Opferkuch haben sich im September 2022

zum „Duo Oskar“ zusammengetan. Matteo Weber begann seine pianistische Laufbahn im Alter von 13 Jahren mit dem 1. Preis beim Bach-Wettbewerb Köthen. Und Leander Brune, der seit seinem 5. Lebensjahr Klavierunterricht erhielt, nahm später zusätzlich Trompeten- und Schlagzeugunterricht, um sinfonische Werke spielen zu können.

INFO:

Das Konzert findet am Freitag, 20. September um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen statt, der Einführungsvortrag mit Norbert Locher ab 19.15 Uhr. Vorverkauf bei MusikA Aalen, bei der Tourist-Info Aalen und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Tickets sind auch an der Abendkasse erhältlich.

GROSSES INTERESSE AN FÜHRUNGEN UND BESICHTIGUNGEN

## Tag des offenen Denkmals



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (re.) eröffnete den Tag des offenen Denkmals in Aalen am Wirthaus „Barfüßer“ in der Helferstraße. Foto: Stadt Aalen

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals wurde am 8. September auch in Aalen mit mehreren Führungen und Besichtigungen von Bau- und Kunstdenkmälern gefeiert. Den Auftakt des Aalener Programms machte das Wirthaus „Barfüßer“ in der Helferstraße. Der historische Fachwerkbau konnte in den Neubau des Wirthauses integriert und so erhalten werden.

Tatsächlich sei das Baujahr des denkmalgeschützten Gebäudes nicht bekannt, sagte Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle bei der offiziellen Eröffnung des Aalener Denkmaltags beim „Barfüßer“.

Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten seinen Ausführungen zur Baugeschichte und Sanierung des denkmalgeschützten Eckgebäudes. „Dieses gelungene Bauprojekt soll Mut machen, Altes zu erhalten und behutsam zu ergänzen“, warb Steidle für den Denkmalschutz.

Unter Verwendung regionaler Baustoffe wie Holz, Lehm oder Naturstein sei damals sehr achtsam mit dem Material, als auch dem Boden umgegangen worden. Kleine Fensteröffnungen seien dem damals kostbaren Fensterglas geschuldet. „Alte Gebäude erzählen, wie ressourcenschonend vergangene Generationen gebaut haben“, so Steidle weiter.

Der Neubau daneben, Wohn- und Gasträume, habe sich mit einer Glasfuge vom historischen Fachwerkbau ab, erläuterte Steidle und verwies auf die architektonischen Merkmale des alten Gebäudes, dessen Fundamente wahrscheinlich bis ins 16. Jahrhundert datiert werden können. Im Laufe der Jahrhunderte seien natürlich einige Veränderungen erfolgt, in den letzten Jahren habe im Erdgeschoss ein Schneider seine Werkstatt gehabt. 2017 habe dann ein privater Investor den Neubau einer Gaststätte mit Studierendenwohnungen mit dem Erhalt des Kulturdenkmals beantragt. Dem Bau-

start 2020 gingen umfangreiche archäologische Grabungen voraus. Für die aktuelle Nutzung als Gastraum wurde in Abstimmung mit dem Denkmalschutz die Zwischendecke des Fachwerkhäuses teilweise entfernt, so dass jetzt das gemütliche Schneidestüble entstanden ist. Die Ausstattung nimmt Bezug auf die ehemalige Schneiderwerkstatt im Erdgeschoss. 42 Personen finden dort Platz, ergänzt Sabiha Madan, Pächterin des Barfüßer-Wirthaus. Sie lud zum Abschluss zu einem Bierumtrunk und Besichtigung des Stübles ein. Susanne Ritz, Leiterin des Bauordnungsamtes der Stadt und untere Denkmalschutzbehörde, informierte über die Baugeschichte des Fachwerkhäuses, das über die Jahrhunderte Wohnraum, aber immer wieder auch als Werkstatt genutzt wurde.

Mit dem Erlass der Gestaltungssatzung für die Altstadt habe der Gemeinderat bereits 2001 deutlich signalisiert, dass sich Neubauten und bauliche Veränderungen an der historischen Bausubstanz der Aalener Innenstadt orientieren sollen. Das berücksichtige dann auch das Bauordnungsamt bei der Beratung von Bauprojekten in der Altstadt. Ziel sei es stets, die gestalterischen Anforderungen mit Nutzungen der heutigen Zeit in Einklang zu bringen.

WEITERE FÜHRUNGEN

Auch die weiteren Führungen am Tag des offenen Denkmals fanden großen Zuspruch. Rudi Kaufmann führte eine große Besuchergruppe über den St.-Johann-Friedhof. Stadarchivar Dr. Georg Wendt informierte bei drei Führungen über den Bau des Mahnmals vor 70 Jahren. In Unterkochen berichtete Bernhard Geißinger einer großen Besucherzahl über Wasserkonflikte im 17. und 18. Jahrhundert in Unterkochen. In Fachsenfeld informierte Jürgen Opferkuch beim „Otta Häusle“ viele interessierte Besucherinnen und Besucher über die Geschichte der Jenischen im Pfannentiel.

AALEN ENTDECKEN

## Stadtführungen und Rundgänge

KW 38

- „Römerkastell und St. Johann“  
Freitag, 20. September | 17.30 Uhr  
Start: Limesmuseum  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Freitag, 20. September | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Aalens Gassen/Aalens Dächer“  
Samstag, 21. September | 16 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Samstag, 21. September | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Kunstspaziergang: (Um-)Wege zur Kunst“  
Sonntag, 22. September | 15 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene Eintritt 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro

KW 39

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Dienstag, 24. September | 20 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „G'schichtle vom Aalener Hitzkopf“  
Freitag, 27. September | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“  
Freitag, 27. September | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Aalens Gassen“  
Samstag, 28. September | 16 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“ SAISONABSCHLUSS 2024 mit allen Nachtwächtern  
Samstag, 28. September | 21 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Keine Teilnahmegebühr
- „Frauen in Aalen“  
Sonntag, 29. September | 17 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro

KW 40

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Dienstag, 1. Oktober | 19 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“  
Donnerstag, 3. Oktober | 19 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 6 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3 Euro
- „Von Rom zur Reichsstadt“  
Freitag, 4. Oktober | 17 Uhr  
Start: Eingang Limesmuseum  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Aalens Gassen/Aalens Dächer“  
Samstag, 5. Oktober | 16 Uhr  
Start: Tourist-Information  
Kosten: Erwachsene 8 Euro\*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro

VOLKSHOCHSCHULE

In dieser Woche gibt es in der Volkshochschule Aalen keine Veranstaltungen.

Weitere Informationen und eine Gesamtübersicht des Programms der VHS gibt es unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de)

JAZZ-KONZERT UND OPEN-STAGE

**JazzSession im KubAA**

Mit „groove connection jazz quintet“ am Mittwoch, 25. September.

Das „groove connection jazz quintet“ spielt seit 26 Jahren erfolgreich Eigenkompositionen und Coverversionen und begeistert Jazz-Liebhaber und Jazz-Neulinge. Das Publikum erwartet am 25. September ein breit gefächertes Klangerlebnis. Im Anschluss ist die Bühne wieder frei für alle, die gerne Jazz spielen oder ähnliche Genres abseits des Mainstreams bedienen möchten.

INFO

Mittwoch, 25. September, 20 Uhr im Foyer des Kulturbahnhofs Aalen, Georg-Elser-Platz 1. Eintritt frei, Spenden willkommen. Mitmachen erwünscht.

GOTTESDIENSTE

**Katholische Kirchen:**

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr, Eucharistiefeier; **Peter u. - Paul-Kirche:** So., 9.15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So., 10 Uhr, Eucharistiefeier mit der ital. Gemeinde zum Gemeindefest, Verabschiedung von Pfarrer Dominique, Chor der Salvatorkirche; **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Bahnhof Gleis 1: Sa., 10.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Evangelischer Gottesdienst; St. Augustinus: So., 9 Uhr, Gottesdienst russisch-orthodox; Evangelische Stadtkirche: So., 12 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Weltkindertag

**Evangelische Kirchen:**

**Christuskirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst im Grünen, Rauental, mit Posaunenchor (Pfarrer Stier-Simon und Kinderkirche); **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Es gibt einen Gott. Ich bin es nicht. Miriam Hechler & Team; So., 10 Uhr, Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Wochenschluss, Dekan Drescher; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Stier; **Peter u. -Paul-Kirche:** So., 9.15 Uhr, ökum. Gottesdienst, Pfr. Langfeldt & Team; So., 11 Uhr, Taufgottesdienst, Pfarrerin Abendschein; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Einsetzung von Pfarrer Michael Kuczera, Dekan Drescher; So., 12 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Aalener Kindertag, Pfarrer Langfeldt & Team

**Sonstige Kirchen:**

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; Goshelhouse: So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

FUNDSACHEN

Zwei Kaninchen, Fundort: Parkplatz Waldfriedhof  
**Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Smartphone, Fundort: Marktplatz; Bluetooth-Lautsprecher, Fundort: Spielplatz Tannenwäldle; Kapuzenjacke, Fundort: Franz-Schubert-Straße; Schlüsselbund, Fundort: Friedrichstraße; Herrengeldbeutel mit Inhalt, Fundort: Eugenstraße; Kinderwagen, Fundort: Kaufland Aalen

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**

KONZERT FÜR VIOLINE UND KLAVIER AUF SCHLOSS FACHSENFELD

**„Porgy and Bess“ kammermusikalisch**

Am Samstag, 21. September um 20 Uhr lädt das Kammermusikforum in Baden-Württemberg zum Gesprächskonzert mit zwei Musikern in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Fachsenfeld.

Mit dem Titel George Gershwins „Porgy and Bess“ werden Laurent Albrecht Breuninger an der Violine und Ruben Meliksetian am Klavier das fast 90 Jahre alte Werk, in Teilen musikalisch und aus persönlicher Perspektive er-

klärt, auf die Bühne bringen.

INFO

Beginn ist um 20 Uhr, Einlass um 19 Uhr. Tickets gibt es unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und auf Schloss Fachsenfeld sowie unter [info@muehlbaeck.com](mailto:info@muehlbaeck.com) oder Telefon 0162 9467882.

Vorverkauf 29 Euro, Abendkasse 32 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei. Weitere Infos unter [www.kmfbw.de](http://www.kmfbw.de)

GRATIS-OBST VON STÄDTISCHEN BÄUMEN

**Ernteaktion „Gelbes Band“ startet**

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Aalen an der erfolgreichen Ernteinitiative „Gelbes Band“. Ziel der Aktion ist es, Obst auf Streuobstwiesen zu ernten und so der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken. In diesem Jahr wurden über 400 Bäume im Stadtgebiet mit gelben Bändern gekennzeichnet.

Zum Ernten wurden sowohl Zwetschgen-, Birnen-, als auch Apfelbäume markiert, darunter sind auch Herbst- und Winteräpfel, die erst im Oktober reif zum Ernten sind. Gerne darf von allen Bäumen das reife Obst gratis geerntet werden, die Stadtverwaltung bittet aber folgendes zu beachten:

- Bitte nur von Bäumen mit gelbem Band ernten. Diese Markierung signalisiert, dass die Früchte zur Ernte freigegeben sind.
- Nur reifes Obst pflücken. Reife Früchte lassen sich leicht pflücken oder sind bereits als Fallobst auf dem Boden zu finden.
- Auf den schonenden Umgang mit den Bäumen achten, bitte die Bäume nicht schütteln oder Leitern an die

Bäume stellen anstellen.

- Nur so viel ernten, wie selbst verbraucht werden kann. So haben auch andere die Möglichkeit, Obst zu ernten.
- Vorsichtig sein beim Betreten der Obstwiesen. Beweidete Wiesen dürfen nicht betreten werden.
- Mit Fahrzeugen darf nicht auf die Obstwiesen gefahren werden.

Unter [www.aalen.de/gelbesband](http://www.aalen.de/gelbesband) ist ein Lageplan mit den für die Ernte freigegebenen Bäumen eingestellt. Privatleute, die sich ebenfalls an der Aktion beteiligen möchten, dürfen gerne ihre Bäume mit einem gelben Band kennzeichnen. Es wird darum gebeten, die Bänder nach der Aktion wieder zu entfernen.

INFO:

Seit 2021 beteiligt sich die Stadt Aalen an der kreisweiten Aktion und lädt die Bürgerinnen und Bürger dazu ein, kostenlos von städtischen Obstbäumen zu ernten. So können nicht nur wertvolle Streuobstwiesen erhalten, sondern auch ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung gesetzt werden.

AUSSCHREIBUNG EINES GRUNDSTÜCKS IM BAUGEBIET „TREPPACH WEST“

**Verkauf eines Grundstücks im Baugebiet „Treppach West“ in Aalen-Wasseralfingen**

Im Wasseralfinger Teilort Treppach wird im Baugebiet „Treppach West“ das Grundstück Flst. 362, Gemarkung Wasseralfingen, Flur Treppach zum Verkauf angeboten. Das Grundstück ist 598 m<sup>2</sup> groß und bietet damit ausreichend Platz zur Verwirklichung des Traums vom Eigenheim. Für die Bebauung des Grundstücks ist der rechtskräftige Bebauungsplan „Treppach West“, Plan Nr. 70-03/2 maßgeblich.

STANDORT

Das attraktive Baugebiet befindet sich am westlichen Ortsrand von Treppach in Richtung Dewangen. Es zeichnet sich durch seine sonnige Lage am Ortsrand aus und bietet aufgrund der nahegelegenen Anschlussstelle zur B 29 sowie Bushaltestellen und gute Radwegverbindungen in alle Richtungen ideale Voraussetzungen für junge Familien.

Treppach selbst liegt nordwestlich von Wasseralfingen und gehört zu der am Fuße der Ostalb liegenden Hügellandschaft, die traditionell als „Welland“ bekannt ist. Sowohl der Stadtbezirk Wasseralfingen als auch die unmittelbar angrenzenden Teilorte Dewangen und Fachsenfeld verfügen über zahlreiche Infrastruktureinrichtungen und bieten ein lebendiges gesellschaftliches, kulturelles sowie vereins- und ortsgelbendes Leben.

KOSTEN

Der Einzelhausbauplatz wird zum Preis von 230 €/m<sup>2</sup> an Bauplatzinteressenten verkauft. Im Grundstückspreis sind der Erschließungs- und Abwasserbeitrag, sowie der Kostenerstattungsbetrag für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen enthalten. Das Baugrundstück ist mit den nötigen Ver- und Entsorgungsleitungen versorgt. Die Kosten für die Herstellung dieser Leitungen hat der Erwerber zu tragen. Des Weiteren hat er die Kosten für einen evtl. Rückbau oder einer evtl. Verlegung dieser Leitungen zu tragen, wenn Leitungen nicht in Anspruch genommen werden bzw. diese aufgrund des Bauvorhabens verlegt werden müssen.

Neben dem Kaufpreis, einschließlich der daraus entstehenden Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer, Notar- und Grundbuchkosten, und den Kosten für die Ver- und Entsorgungsleitungen hat der Erwerber die vom Gemeinderat der Stadt Aalen, mit Beschluss vom 19.05.2022 beschlossene Innenentwicklungsumlage zu tragen. Die Höhe beträgt 7,5% des Kaufpreises/m<sup>2</sup>, höchstens 20 €/m<sup>2</sup> Grundstücksfläche.

BEWERBUNG BIS ZUM 02. OKTOBER 2024

Sollte Interesse an diesem Grundstück bestehen, kann man sich mittels Antrag auf Erwerb eines städtischen Bauplat-

STELLENANZEIGEN

**Aktuelle Stellenausschreibungen**



Hier findet Karriere Stadt.

**Bauzeichnerin (m/w/d) für die Geh-, Radwege- und Haltestellenplanung beim Amt für Tiefbau und Mobilität**

Kennziffer: 6624/8

**Bauingenieurin (m/w/d) für den Bereich „Konstruktiver Ingenieurbau“ beim Amt für Tiefbau und Mobilität**

Kennziffer: 6624/9

**Landschaftsarchitektin/Freiraumplanerin (m/w/d) beim Amt für Grünflächen und Klimaschutz**

Kennziffer: 6724/5

**Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Stadtreinigung beim städtischen Bauhof**

Kennziffer: 6824/8

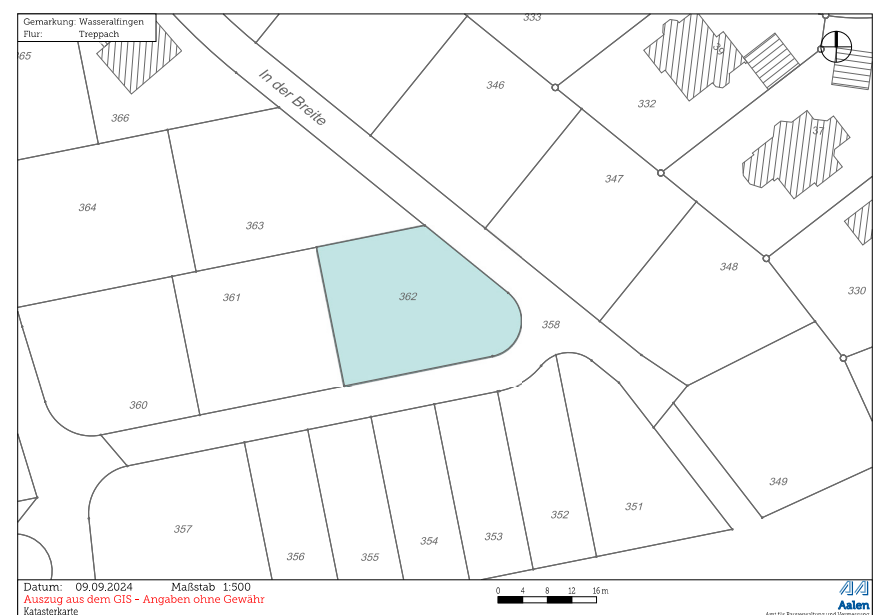
**Vorarbeiter (m/w/d) für den Bereich Hochbau beim städtischen Bauhof**

Kennziffer: 6824/9



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



zes bewerben. Dieser ist, zusammen mit den damit verbundenen erforderlichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Aalen, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder per E-Mail [bauverwaltung-immobilien@aalen.de](mailto:bauverwaltung-immobilien@aalen.de) einzureichen.

KONTAKT

Anträge, Pläne und weitere Auskünfte für diese oder andere städtische Bauplatze gibt es im Rathaus Aalen von Tobias Drometer, Amt für Bauverwaltung und Vermessung, Zimmer 433,

Tel.: 07361 52-1483, E-Mail: [tobias.drometer@aalen.de](mailto:tobias.drometer@aalen.de) oder im Internet unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) -> Leben -> Wohnen/Leben in Aalen - verfügbare Bauplatze. Erste Fragen rund um den Bauplatz und das Bewerbungs- und Vergabeverfahren können jederzeit telefonisch oder schriftlich an die Stadt gestellt werden. Die Vergabe der Grundstücke selbst erfolgt über die städtischen Gremien unter Berücksichtigung der Vergaberichtlinien für städtische Bauplatze. Für weitergehende Beratung steht die Stadtverwaltung gerne auch persönlich zur Verfügung.

**Hier findet Karriere Stadt.**

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf [aalen.de/karriere](http://aalen.de/karriere)

